



MINDSPACE

**COWORKING-ANBIETER
MINDSPACE SETZT AUF
ECOMAX BY HOBART**

ETLICHE TAUSEND TASSEN UND GLÄSER PRO MONAT

Wer kein Büro langfristig mieten, sondern monatlich aus seinem Mietvertrag aussteigen können möchte, findet in Mindspace den richtigen Partner. Das vor wenigen Jahren gegründete Start-up vermietet an 16 Hot-Spot-Standorten im In- und Ausland Arbeitsplätze mit kompletter Infrastruktur, einzelne offene, an langen Massivholztischen, oder komplette Geschossflächen für große Arbeitsgruppen. Auf jeder Ebene gibt es Loungeküchen, die seit 2019 mit Spülgeräten von **ecomax by HOBART** ausgestattet werden.

Ortstermin München, Viktualienmarkt, bei Mindspace, internationaler Anbieter sogenannter Coworking Spaces. Coworking? Das sind offene oder abgetrennte Arbeitsplätze mit kompletter Infrastruktur (Internet, IT, Mobilfunk, Office-Equipment, Reinigungsdienst etc.) in inspirierendem Ambiente (kommunikative Loungebereiche mit Getränkeequipment, markant gestaltete, funktional eingerichtete Räume etc.) und 7/24-Service (Rezeption). Das Konzept wirkt auf den ersten Blick denkbar einfach – Mietvertrag unterschreiben, sich ins Netzwerk einbuchen, los geht's. Dahinter verbirgt sich aber ein nicht zu unterschätzender filigraner Aufwand.

Kunden, Mindspace nennt sie Mitglieder, sind Personen/Unternehmen, die nicht in eigene Büros und deren Ausstattung investieren, sich vor allem vertraglich nicht lange binden wollen, Arbeitsplätze hinzubuchen und zurückgeben möchten, je nach Bedarf. Oft sind es Start-ups, Menschen mit häufig wechselnden Arbeitsstandorten oder Kreativabteilungen multinationaler Unternehmen mit hohen Anforderungen an eine inspirierende

Arbeitsumgebung. Viele dieser Professionals schätzen den Austausch mit branchenfremden Gesprächspartnern.

Powergeräte für den Spülalltag

Gastronomische Leistungen stehen nicht im Zentrum der Aktivitäten von Mindspace. Trotzdem hat Spülhygiene einen hohen Stellenwert, denn an jedem Standort schiebt das Unternehmen monatlich etliche tausend Espresso- und Kaffeetassen, Gläser und anderes Geschirr durch seine Untertisch-Spülmaschinen. Seit 2019 stattet das Unternehmen seine Loungeküchen mit Budgetmodellen von **ecomax by HOBART** aus. Im Vergleich zu semi-professionellen Geschirrspülmaschinen bietet HOBART mit seiner Einstiegsreihe **ecomax** kürzere Spülzeiten, geringe Betriebskosten sowie eine einfache Bedienung zu kleinem Preis. Alle **ecomax** Maschinen verfügen über alle spültechnisch zwingend erforderlichen Funktionen, gewährleisten eine Tophygiene, verzichten aber auf „Nice-to-have-Features“. Deshalb decken sie den Spülbedarf in den Workspaces optimal ab und erfüllen alle hygienischen Anforderungen an ein sauberes und sicheres Spülgut.



FOKUSSIERT AUF DAS WESENTLICHE

HOBART ist Weltmarktführer gewerblicher Spültechnik.

In Deutschland wird die weltweite Entwicklung neuer Technologien vorangetrieben und koordiniert. **ecomax by HOBART** ist die Budgetmarke für Existenzgründer. Die Untertisch-Spülmaschinen bieten alle Grundfunktionen für einen problemlosen Spülbetrieb – auch bei sehr hoher Auslastung:

- Zwei Programme
- Elektronische Steuerung
- Digitale Temperaturanzeige
- Thermostopp-Funktion (sichere Temperaturführung)
- Selbstreinigungsprogramme



**„ÜBERZEUGT HAT UNS
DAS KNOW-HOW“**

- Doppelwandtür (Wärme- und Geräuschdämmung)
- USB-Anschluss (vereinfachten Servicezugang)
- Zeitgemäße Gerätetechnik (rotierende Wasch- und Klarspülarme, negativ geprägte Waschdüsen, einfache Entnahme des Klarspülarms)

OPTIONAL:

Features, für noch mehr Energieeffizienz, Waschpower, Absonderung von Schmutzpartikeln und einfache Bedienung.

Die Geräte von **ecomax by HOBART** gibt es als Untertischspülmaschinen für Gläser und Geschirr sowie auch als Haubenspülmaschinen – alle mit Basis- oder Plus-Ausstattung.

Thorge Henning arbeitet seit 2016 bei Mindspace, seit 2018 als Operation's Lead Germany. Er verantwortet an allen acht Standorten in Deutschland das operative Geschäft, das heißt er sorgt mit seinem Team dafür, dass alle Serviceleistungen von der IT bis zur Spülmaschine reibungslos funktionieren und die Atmosphäre in den Workspaces passt. Zusätzlich kümmert er sich darum, dass neue Objekte termingerecht ans Netz gehen.

Thorge, was machst du als Operation's Lead? Thorge Henning: Ich Sorge dafür, dass sich unsere Mitglieder wohl fühlen.

Was heißt das konkret?

Thorge Henning: Bei Mindspace haben wir drei wesentliche Wohlfühlfaktoren:

» DAS AMBIENTE UNSERER WORKSPACES, DIE ATMOSPHERE IN IHNEN UND DIE FUNKTIONEN, DIE SO GERÄUSCHLOS LAUFEN MÜSSEN WIE BEI EINEM FAHRZEUG DIE SCHALTUNG «

Welche sind das?

Thorge Henning: Ganz wichtig ist die IT. Nahezu jedes Mitglied bringt seinen eigenen Rechner mit, der in das Netzwerk eingebunden sein muss. Täglich laufen beachtliche Datenvolumina durch die Leitungen, die deshalb besonders stabil und außerordentlich schnell sein müssen. Außerdem kann man sich leicht vorstellen, dass die Sicherheitsarchitektur



eine besondere Herausforderung darstellt. Hinzu kommen Workspace-Management, Office-Equipment und vieles mehr. 2020 brachte dann die zusätzliche Herausforderung, ein Social Distancing zu verankern, das in Einklang mit unserer Philosophie steht – eine Mammutaufgabe.

Wer sind eure Mitglieder?

Thorge Henning: Es sind Menschen, die außer ihren tragbaren Rechnern kein eigenes Equipment benötigen, die sich weder um Büros noch um Schreibtische, Abfallkörbe, Stromtarife/-abrechnungen, Kaffee für den Vollautomaten oder die Reinigungschemie für den Geschirrspüler kümmern wollen, am allerwenigsten aber um Mietverträge mit festen Laufzeiten und viel Stress, wenn sie auslaufen oder gekündigt werden.

Sind das Einzelkämpfer oder auch etablierte Unternehmen?

Thorge Henning: Beides. Bei Unternehmen haben wir eine bunte Mischung, vom Local Hero bis zum weltweiten Multi. Sie verbindet der Wunsch, ungestört arbeiten zu wollen, Arbeitsplätze bedarfsgerecht dazu buchen oder zurückgeben zu können, aber auch, sich mit branchenfremden Gesprächspartnern auszutauschen.

Warum sind Ambiente und Atmosphäre für euch so wichtig?

Thorge Henning: Unsere Art der Raumgestaltung ist einzigartig. Wir haben Meetingräume, deren Decken offen sind. Oben laufen Versorgungsrohre, in die Wände sind Konsolen eingezogen, auf denen frische Blumen stehen, **MOBIILIAR UND EQUIPMENT SIND STATE-OF-THE-ART – SO ENTSTEHT EINE GANZ BESONDERE ATMOSPHÄRE.**

Was macht ihr kulinarisch?

Thorge Henning: Wie diese hier am Münchner Viktualienmarkt liegen alle unsere Locations ausnahmslos in 1a-Innenstadtagen. Unsere Mitglieder haben ein vielschichtiges gastronomisches Angebot direkt vor den Haustüren. Da macht es für uns keinen Sinn, außerhalb von Events ein eigenes Foodangebot aufzulegen. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns auf Getränke.

Wie stattet ihr eure Küchenzeilen aus?

Thorge Henning: Jede unserer Loungeküchen verfügt über Kaffeeautomaten, Wasserspender, Milchaufschäumer, Mikrowellen, Kühlschränke und leistungsfähige Untertischspülmaschinen, die bedarfsgerecht laufen, von mehrfach täglich bis fast rund um die Uhr.

Du sprichst von Loungeküchen. Was meinst du damit?

Thorge Henning: Jeder Küchenbereich ist mit einer langen Theke ausgestattet, an der die Mitglieder essen, fachsimpeln oder einfach nur klönen können. Das meinen wir mit Loungeküche.

Zum Thema Spülen: Warum habt ihr euch für ecomax by HOBART entschieden?

Thorge Henning: Die Entscheidung war nicht ganz einfach. Es gibt ja einige leistungsfähige Wettbewerber.

» ÜBERZEUGT HAT UNS DAS KNOW-HOW VON HOBART «

Wir spülen an allen Standorten primär Trinkgefäße, für die HOBART spezielle Lösungen entwickelt hat. Wichtig war uns außerdem, dass die Reinigungsschemie ökologisch abgebaut wird, was aber Branchenstandard ist. Außerdem sind die Geräte robust und einfach zu bedienen.

» GEPUNKTET HAT ALSO DAS GESAMTE PAKET MIT SEINEM VERHÄLTNIS LEISTUNG : PREIS «

Wie ist die Zusammenarbeit mit HOBART? Thorge Henning:

Wie man es bei einem solchen Hersteller erwartet – sehr professionell. HOBART koordiniert die Auslieferung der Maschinen, kümmert sich um den Service und steht zeitnah zur Verfügung, wenn Fragen zu klären sind.

» MIT AUSFÄLLEN VON GERÄTEN WAREN WIR NOCH NICHT KONFRONTIERT. DIE MASCHINEN LAUFEN SEHR ZUVERLÄSSIG «